

Wer bezahlt die EUTB?

Die EUTB wird bezahlt vom Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales, kurz BMAS.

Das ist im Paragraf 32 des 9. Sozialgesetz-Buchs so vorgeschrieben.

Das BMAS hat Regeln festgelegt, wie die EUTB ablaufen muss.

Diese Regeln stehen im Text der Förder-Richtlinie, die das BMAS am 30. Mai 2017 herausgegeben hat.

Informationen für Sie im Internet

www.teilhabeberatung.de
www.gemeinsam-einfach-machen.de

Über diese Information

Herausgeber:
Fachstelle Teilhabe-Beratung
Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH
10117 Berlin

Im Auftrag des Bundes-Ministeriums
für Arbeit und Soziales

Gestaltung
Atelier Hurra, Berlin

Stand
veröffentlicht im Dezember 2017
Personen mit Lernschwierigkeiten
haben diesen Text auf Verständlichkeit geprüft



Frankfurter
Stiftung
für Blinde und
Sehbehinderte
Adlerfluchtstr. 8, 60318 Frankfurt am Main
teilhabeberatung@sbs-frankfurt.de
www.sbs-frankfurt.de

Kontakt:
Angelica Battilocchi: 069 95 51 24 16
Hanna Piepenbring: 069 95 51 24 17
Cintia Spellmeier: 069 95 51 24 18



Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung

Information für Rat-Suchende in Leichter Sprache

Haben Sie zum Beispiel diese Fragen:

- › Woher bekomme ich eine Assistenz am Arbeitsplatz?
- › Wie stelle ich einen Hilfsmittel-Antrag?
- › Was ist ein Teilhabe-Plan?

Dann sind Sie genau richtig bei der EUTB!

Die Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung unterstützt Sie bei allen Fragen zum Thema Teilhabe.

Die EUTB gibt es in vielen Städten in ganz Deutschland. Unser Angebot ist für Sie kostenlos.

Wie läuft die EUTB ab?

- › Sie bestimmen selbst:
Wir unterstützen Sie,
damit sie eigene Entscheidungen treffen können.
- › Gemeinsam überlegen wir,
welche Unterstützung am besten zu Ihnen passt.
- › Unsere Teilhabe-Beratung ist unabhängig.
Das bedeutet: Wir gehören nicht zu einem Amt,
das Teilhabe-Leistungen bezahlt.
Oder zu einer Firma,
die Teilhabe-Leistungen anbietet.
- › Wir beraten Sie auch zusätzlich zum Angebot
anderer Beratungsstellen.

Peer-Beratung ist bei der EUTB sehr wichtig.
Peers nennt man Personen aus einer Gruppe
mit gleichen oder ähnlichen Erfahrungen.
Deshalb arbeiten bei uns auch
viele Peer-Beraterinnen und Peer-Berater,
die selbst mit einer Behinderung leben.

Wo finden Sie die nächste EUTB?

Besuchen Sie unsere barrierefreie Internet-Seite
www.teilhabeberatung.de.

Dort finden Sie über 400 Orte,
wo sie das Angebot der EUTB nutzen können.

Außerdem auf unserer Internet-Seite:
Ein Wörterbuch der Teilhabe,
in dem viele Begriffe zum Thema erklärt werden.

